

Bike the Rock 2023: Anmeldung ab sofort möglich

Mit neuen Strecken, mehr Angeboten für Enduro-Enthusiasten und bewährten Wettbewerben geht das Mountainbike-Festival in Heubach in seine 22. Auflage

Es tut sich was in der „Stellung“, dem Freizeittreffpunkt in Heubach: Wenn am 22. und 23. April 2023 wieder die Mountainbiker nach Heubach kommen, um sich in den unterschiedlichsten Disziplinen zu messen, wird einiges neu sein: Vor allem neue Strecken dürfen die Teilnehmer und Zuschauer erwarten: die Marathon-Strecke am Samstag wurde auf familienfreundliche 20 Kilometer pro Runde gekürzt, der nicht mehr zeitgemäße lange und steile Anstieg für die Cross-Country-Fahrer zum Wanderparkplatz am Rosenstein deutlich gekürzt, so dass die Athletinnen und Athleten ein völlig neues Streckenprofil auf der nun rund vier Kilometer langen, immer noch sehr anspruchsvollen Strecke mit nunmehr 200 Höhenmetern pro Runde vorfinden werden. Was bleibt, sind der hohe Anspruch der Veranstalter um Hauptamtsleiter Eckard Häffner, nach dem Wegfall des Weltcup-Rennens in Albstadt international das höchstdotierte Cross-Country-Rennen in Deutschland anzubieten, mit dem höchsten Status des Weltradsportverbandes UCI: „Hors Catégorie“ (HC) für die U23 und Elite, UCI Junior Series für die Junioren. „Durch frühzeitige und gezielte Absprachen mit Rennveranstaltern in der Schweiz konnten wir verhindern, dass es wie in der vergangenen Saison zu Terminkollisionen kommt“, berichtet Häffner. „Damit könnte ein noch größeres und hochkarätigeres Starterfeld in Heubach zusammenkommen, als wir es in den vergangenen Jahren erlebt haben.“ Drei Wochen vor dem Weltcup-Auftakt im tschechischen Nove Mesto na Morave könnten auch schon viele Teams und Sportler aus Übersee die neue Strecke in Heubach als Vorbereitungsrennen nutzen.

Größere Starterfelder erwartet Häffner auch bei den Enduro-Rennen, die ja vor einiger Zeit die beliebten Downhill-Rennen in Heubach abgelöst haben. Im Unterschied zum Downhill, wo die Siegerzeit in einer einzigen langen Abfahrt ermittelt wird, sind bei den Enduro-Rennen mehrere, dafür kürzere Etappen zu bewältigen, bei denen dann die Zeiten zusammengezählt werden. Aufgrund des großen Erfolgs werden 2023 300 Starter:innen die Rennen bestreiten dürfen und damit 100 Fahrer mehr als noch im vergangenen Frühjahr. Diese dürfen sich über eine weitere, anspruchsvolle „Stage“, so heißen die Etappen beim Enduro auf Englisch, freuen. Zugelassen sind alle Interessierten ab 14 Jahren.

Während die Enduro-Enthusiasten am Samstagnachmittag in die Abfahrten stürzen, finden in der Stellung wieder die beliebten Cross-Country-Hobby-Rennen für Nachwuchsfahrer ohne Lizenz statt: um 14:30 Uhr starten die Jüngsten in der Klasse U15, danach folgen die anderen Altersklassen im Zwei-Jahres-Rhythmus bis zur U 9.

Der Samstagabend steht wieder wie in den vergangenen Jahren im Zeichen des Pumptracks. Auch wenn 2023 keine Deutschen Meisterschaften auf der Teeranlage in der Stellung ausgetragen werden, dürfen die Zuschauer perfekte Körperbeherrschung und spannende Wettkämpfe um Zehntelsekunden erwarten, wenn die Fahrer ihre Bikes nur durch Körperspannung, aber nicht durch das Treten in die Pedale antreiben. Die Finalläufe beginnen um 17:30 Uhr.

Am Sonntag kämpfen dann den ganzen Tag über Spitzensportler den ganzen Tag über in der olympischen Disziplin Cross-Country um Bundesliga- und vor allem Weltranglisten-Punkte.

Bereits am 9:00 Uhr müssen die Nachwuchsfahrer der Junioren (U19) zum Wettkampf über rund 60 Minuten antreten, um 10:45 Uhr folgen die U23-Fahrer. Um 13:00 Uhr starten die Frauen der Eliteklasse und die Juniorinnen, ehe um 15:00 Uhr die Elite der Männer im Rennen über 80-100 Minuten ihren Besten ermitteln.

Für alle Rennen und Kategorien ist ab sofort die Anmeldung unter www.biketherock.de geöffnet.